



**ZUSAMMENFASSUNG DER ANTWORT**  
**auf das Postulat der SPO-Fraktion, durch Grossrat German Eyer,**  
**betreffend die Biodiversität**  
**(13.06.2008) (5.107)**

---

Die Intervention verweist auf die Ausrottung der Arten im Zusammenhang mit den Aktivitäten des Menschen. Der Staatsrat wird aufgefordert, eine kantonale Strategie zur Erhaltung der Biodiversität im Wallis zu erarbeiten.

Aus Sicht der Biodiversität trägt der Kanton Wallis eine grosse Verantwortung, weil er durch die topographische, klimatische und historische Situation zahlreiche seltene und / oder besondere Arten und Lebensräume beherbergt, die teils vorwiegend im Wallis vorkommen.

Im Rahmen der mit dem Bund für die Jahre 2008-2011 unterzeichneten NFA-Programmvereinbarungen hat sich der Kanton Wallis verpflichtet, zusätzlich zu den konkreten Natur- und Landschaftsschutzmassnahmen ein kantonales Natur- und Landschaftsschutzkonzept zu erarbeiten. Die Erhaltung der Biodiversität ist Teil dieses Programmes.

Wir beantragen das Postulat zu genehmigen, soweit uns das Parlament in der Fortführung und Intensivierung unserer laufenden Bestrebungen zu Gunsten der Erhaltung und der Förderung der Biodiversität in unserem Kanton stärkt. Das in der Vorbereitung stehende Natur- und Landschaftsschutzkonzept wird die entsprechende kantonale Strategie definieren. Die Konkretisierung der in diesem Konzept enthaltenen Ziele und Massnahmen wird direkt von den dafür zur Verfügung gestellten finanziellen Mitteln und von der Koordination der sektoriellen Politiken abhängen.